

Starke Frauen, zaghafte Löwen

Zirkus Piccobello: Musikschüler, Kindergartenkinder und angehende Kinderpfleger zeigen Mini-Musical

VON RALF BITTNER

Herford. „Manege frei und hereinspaziert in den Zirkus Piccobello hieß es am Wochenende in der Aula des Elisabeth-von-der-Pfalz-Berufskollegs. Clowns, Löwen, Akrobaten, Zauberer aber auch viele Vollblut-Sänger präsentierten ihr buntes Zirkusprogramm in der während der zwei jeweils Vorstellungen gut besuchten Aula.

In den Kostümen und hinter den Masken von Zirkusdirektor (Janin Karabinski), Bühnenarbeiter Horst (Nicole Fast) und vielen anderen Artisten, aber auch in den blauen Latzhosen der Bühnentechniker stecken Oberstufenschüler der Kinderpflegeausbildung am Berufskolleg.

Am Bühnenrand sitzen Kinder aus den Kindertagesstätten Maiwiese, St. Marien, St. Josef, Schwarzenmoor, Luise-Scheppler, Zur Bleiche, Schobeke und Oetinghausen, Musikschüler aus den Gruppen der musikalischen Früherziehung, Kinderchor und Kinderorchester.

Die Kleinen treten der Reihe nach ins Rampenlicht, spielen und singen von athletischen Akrobaten, zischelnden



Wir sind die Akrobaten: Die Kinder singen ihr Lied von den Akrobaten und zeigen die Choreographie, die sie dafür einstudiert haben. Zwei Aufführungen von „Zirkus Piccobello“ gab es, aufgeführt allerdings von wechselnden Gruppen der musikalischen Früherziehung in den Kindertagesstätten.

FOTOS: RALF BITTNER

Schlangen oder tänzelnden Pferden. Kleine Clowns spielen auf Glasflaschen „Alle meine Entchen“.

Das Musical ist Teil der Veranstaltungsserie „1-2-3 im Rampenlicht“, eine Kooperation von Musikschule, Berufskolleg und den Gruppen der musikalischen Früherziehung der Kitas.

Mehr als 100 Kinder bekommen während der beiden jeweils knapp einstündigen Aufführungen ihren eigenen großen Augenblick in der Manege. Ihre Auftritte sind eingebunden in eine Zirkusvorstellung mit Auftritten der vielleicht nicht stärksten aber doch lau-

testen Frau der Welt (Laura Notarino), einem ungeschickten Zauberer (Jamie Rudolphi), tanzenden Schmetterlingen (Marigona Berisha, Aleya Döner), Löwenbändigern und Clowns-Duo Pepino und Lilly (Dominik Masmeier, Gohar Khachatryan), die für allerlei unterhaltsames Chaos sorgen, das Bühnenarbeiter Horst immer wieder gut gelaunt in Ordnung bringen muss.

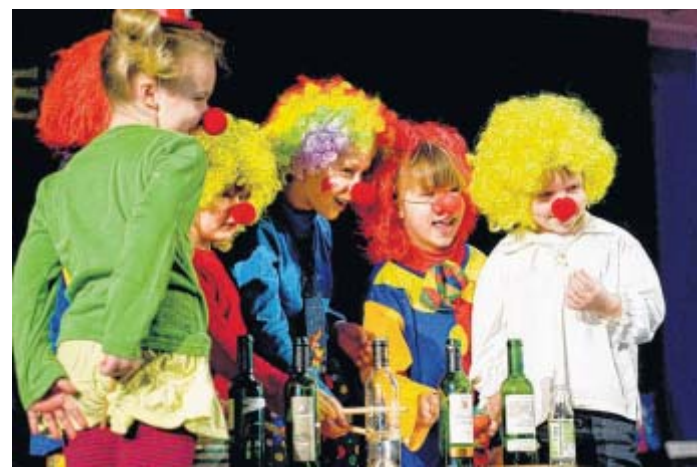
Die Rahmenhandlung wurde von der Oberstufe der Kinderpflegeausbildung gemein-

sam mit Kulturpädagogin Catrin Mawick entwickelt. Auch bei der Erstellung des Bühnenbildes (Konzeption Suzanne Austin) waren die Schüler beteiligt. Strahlende Gesichter der Zuschauer und lang anhaltender Applaus waren die Belohnung für die Artisten.



INFO Für die Jüngsten

- ◆ Musikschulzweige und Musikschulwichte sind Angebote musikalischer Früherziehung der Musikschule.
- ◆ Die Musikschulzweige wenden sich an Kinder ab 18 Monaten, Musikschulwichte an Kinder ab drei Jahren.
- ◆ Informationen im Netz auf www.musikschule.herford.de



Der Entchen-Song: Das bekannte Kinderlied lässt sich trefflich auf Glasflaschen spielen.



Hauruck: Clown Pepino verdirbt der stärksten Frau der Welt die Schau. Laut ist sie trotzdem, und die Zuschauer haben ihren Spaß.

Herford macht Oli P. sentimental

Gesicht der Neunziger / Oliver Petszokat legte im Go Parc auf und sprach über Deejaying und Hundefutter

Herford (fsh). Samstagabend war er wieder in Herford zu Gast. Oliver Petszokat alias Oli P. Der Star der 90er Jahre legte als Deejay im Go Parc zur Motto-party auf.

Eine Party, die ihn und die Gäste in die Zeit seines Nummer-Ein-Hits „Flugzeuge im Bauch“ zurück beförderte. Am Rande seines Auftritts erzählte Petszokat, wohin er sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat und warum ausgerechnet Herford ihn sentimental werden lässt.

Zur Hansestadt, genauer zum Go Parc, pflegt Oliver Petszokat seit seinem Durchbruch ein gutes Verhältnis: „Ich hatte hier – ich glaube es war 1999 – meinen ersten Auftritt.“ Mit nur einem Song im Gepäck wurde er von seinen Managern ins kalte Wasser geworfen. „Als die Fans damals Zugabe schrien, musste ich Flugzeuge im Bauch noch einmal singen, denn ein anderes Lied hatte ich nicht“, sagt der 36-Jährige und erzählt, dass er das Lied an diesem Abend vier oder fünf Mal gesungen hat.

Viel verändert hat sich seitdem offenbar nicht. Die Zeilen seines Hits sind ihm ins Gedächtnis gebrannt, die Fans singen laut und ebenfalls texticher mit. Zehn Minuten später die erste Anfrage an Oli P. am DJ-Pult. „Ich wurde gefragt, ob ich ihn noch einmal spielen könnte. Hab ich auch gemacht, aber etwas später und auch

wirklich nur noch ein mal“, sagt er und lacht.

Obwohl es manchmal nervt, findet der Kölner seinen Hit immer noch super: „Das gehört genauso zu mir wie meine Zeit bei der Serie GZSZ.“ Doch auch an den Turntables fühlt Petszokat sich sichtlich wohl.

Beim Übergang von zwei Liedern tippt er mit den Füßen, grinst bei gelungenen Übergängen und wenn ihn die zahlreichen Knöpfe entbehren können, dann springt er auf den Tresen und streckt sein Gesicht grinsend in die Linsen der Selfie-Jäger, die ihm und sich ihre

Handykameras entgegen halten.

Auf die Frage, ob ihn so etwas manchmal nervt, schüttelt Oli P. den Kopf. „Das Deejaying macht mir enorm viel Spaß und ich gehe darin auf. Ich habe früher selbst den Deejay so lange genervt, bis er endlich spielte, was ich wollte“, sagt Oli P. und erklärt, dass es ihn freuen, wenn Besucher sich Lieder wünschen: „Das ist dann der eine Song, der die Freunde zum Abgehen bringt. Ich finde es doof, diese Leute dann wegzuschicken, denn immerhin sind sie diejenigen, die den Eintritt

bezahlen.“

Bei seinem Durchbruch war Petszokat gerade erst volljährig. Discobesuche mit Freunden passten nicht in den Terminkalender. „Jetzt bin ich doppelt so alt, kann das nachholen und muss nicht einmal tanzen“, sagt er und erzählt, dass er sein Leben heute mit den Dingen verbringe, die ihm Spaß bereiten und ihn ausfüllen.

Auch Tiernahrung gehört dazu, seit er gemeinsam mit seiner Frau einen Hundeladen in Köln eröffnet hat. Im Fernsehen hat er damit gerade eine Sendung gemacht – und neue Projekte sind bereits in Planung. „Im Oktober veröffentliche ich gemeinsam mit einem Wolfswissenschaftler ein Buch über das Beuteverhalten vom Wolf.“

Doch auch musikalisch soll es weiter gehen, denn Oli P. arbeitet gerade an einem neuen Song – auch bei seinem letzten Auftritt vor zwei Jahren tat er dies bereits. „Vielleicht schaffe ich es jetzt“, sagt er und grinst.

Auf die Frage, ob er wiederkomme, lacht er, denn sein Terminplan ist bereits jetzt bis März 2016 ausgebucht. „Ich nehme das gern mit, denn wenn diejenigen, die heute 25 und älter sind, nicht mehr in die Disco gehen, ist das Thema 90er auch durch.“ Doch bis dahin düsen auch die Flugzeuge in seinem Bauch weiter – auch gern wieder in Herford.



Gut gelaunt durch eine vergangene Zeit: Oliver Petszokat, alias Oli P., brachte gute Stimmung.

FOTO: SCHULZ

NOTDIENSTE

Apotheken

- Notdienst-Apotheke**, 0800 00 228 33, Herford.
- Alte Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Eschstraße 16, Bünde, Tel. (05223) 31 56.
- Nordheide-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Sylbacher Str. 207, Bad Salzungen, Tel. (05232) 32 27.

Ärzte

Notfallpraxis am Klinikum Herford, Hausbesuchanforderung, heute geöffnet 18.00 bis 22.00, ärztlicher Bereitschaftsdienst kostenlos 116 117.

Krankenhäuser

- Klinikum**, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. 9 40.
- Mathilden Hospital**, Renntormauer 1-3, Tel. 59 30.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst, 0180 50 44 100, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, (05 21) 9 43 85 33.

HNO

HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. Krekler/Dr. med. Steffen Keller, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Eidingsen 2, Bad Oeynhhausen, Tel. (05731) 2 04 94, 2 93 51.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04, bundesweit Tel. 116 117.
Dr. Stefanie Eisberg, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Portastraße 30, Bad Oeynhhausen, Tel. (05731) 2 33 34, (0151) 10 03 66 05.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notfalldienst, Herford, Tel. 5 18 38.

Sonstige Notdienste

- Gift-Notruf**, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.
- Frauenhaus**, erreichbar Tag und Nacht, Tel. 2 38 83.
- Kinderschutzbund**, Münsterkirchplatz 7, Tel. 8 67 47.
- Telefonseelsorge**, Tel. (0800) 1 11 01 11.
- Pflegnotfall-Telefon Herford**, Tel. 2 75 01 20, bei Anruf – Pflege, DRK häusliche Pflege.
- Psychosozialer Krisendienst**, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Tel. 13 16 08.
- Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt**, 9.00 bis 10.00, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Tel. 14 43 65.

Störungen

Westfalen – Weser, Netz GmbH, Entstörungsdienst für Strom-, Erdgas- und Wassernetz, Tel. (05251) 2 02 03 00.
Stadtwerke Herford und Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen, Störungsnummer 080 09 22 92 20

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

- Abo-service:** (0521) 555-888
- Anzeigenservice:** (0521) 555-333
- Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444
- Medienberater:** (05221) 591 30
- Fax Anzeigen:** (05221) 591 40
- Lokalredaktion:** (05221) 591 50
- Fax Redaktion:** (05221) 591 65

E-Mail:

- herford@nw.de
- Barbara Glosemeyer (bag) 591 51
- Hartmut Braun (hab) 591 53
- Stefan Boscher (bo) 591 54
- Corina Lass (cla) 591 57
- Jobst Lüdeking (jwl) 591 52
- Thomas Hagen (toha) 591 55
- Frank-Michael Kiel-Steinkamp (FM) 591 66

Anzeige

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 16. Februar 2015

Le Feu – Das Flammkuchenhaus
Tel. 0 52 21/9 93 49 66, Holland 17, 32052 Herford
Täglich ab 17 Uhr ist der Ofen heiß!
Flammkuchen – all you can eat p. P. 13,90 €
Original Elsässer Art 7,50 €
Reservierungen telefonisch oder unter www.lefeu.de

Café Hudl
Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford
Bratwurst mit dicken Bohnen in Kräuter-Sahne-Sauce, dazu Kartoffelstampf 6,20 €
Rinderkraftbrühe mit Einlage 4,00 €

Mathilde kulinarisch
Tel. 0 52 21/59 31 83, Renntormauer 1-3, 32052 Herford
Rindergeschnetzeltes mit Pilzen an Spitzkohlgemüse und Salzkartoffeln 5,10 €
Hähnchenpiccata an Makkaroni in Tomatensauce mit Frischkostsalat 5,10 €
Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Elsbach-Restaurant
Tel. 28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford
Pikantes Putenragout mit Paprika, Oliven und Kräutern an Butterreis 5,50 €
Kalbsleber „Berliner Art“ an Kartoffelpüree mit Apfelingeln und Schmorzwiebeln 8,50 €
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Hotel Pfennigkrug
Tel. 59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford
Schweineschnitzel in Knusperpanade mit Zigeunersauce, Pommes frites und gemischtem Salat 8,30 €
Fusilli in Tomatensauce, mit Zucchini, Tomaten, Lauch und Rucola 7,70 €
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagskarte.

Fleischerei Overbeck
Tel. 5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford
Italienischer Hackfleischauflauf mit Kartoffeln, frischen Kräutern und Grillgemüse 5,20 €
Knusprige Spareribs oder saftiges Kasseler Rippenspeer mit Sauerkraut und Kartoffelpüree ab 5,20 €
Aus unserem Frischeregal: verschieden gefüllte Wraps und leckere Salate
Komm ... wir gönnen uns was Gutes von Overbeck!

Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Insrieren Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihre Ansprechpartnerin: Miriam Stanek, Tel. (0 52 21) 5 91 30